

NEWSLETTER

Spätsommer 2023

Evangelische
Erwachsenenbildung
Lüneburg & Verden



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

„Du sollst dich selbst unterbrechen. / Zwischen Arbeiten und Konsumieren / soll Stille sein / und Freude, / dem Gruß des Engels zu lauschen: / Fürchte dich nicht!“ Dorothee Sölle

Liebe Kursleitungen, liebe Teilnehmende und liebe Kooperationspartner:innen,

wir hoffen, dass Sie ganz im Sölleschen Sinne über den Sommer einige Momente der „Selbstunterbrechung“ erleben konnten. Auch wir vier von der EEB Lüneburg & Verden haben, eine nach der anderen, auf die Pausentaste gedrückt, sind auf bzw. über Berge gestiegen, sind in aller Herrgottsfrühe aufgestanden, um der Sonne beim Aufgehen über dem Meer zuzugucken, haben in Museen Rohrpost verschickt und unter Riesenseifenblasen getanzt.

Die Engelszusage ist für viele von uns in diesen Zeiten hingegen manchmal nur schwer zu vernehmen und die Furcht, die einen z.B. beim täglichen Blick in die Zeitung überkommt, lässt sich auch nicht immer ausschalten. Was dagegen vielleicht helfen kann? Aus der Angst ins Handeln zu kommen, sich mit anderen („in echt“ oder digital) zusammzusetzen und im Kleinen daran zu arbeiten, dass diese Welt eine bessere wird.

Wir sind nach dem Urlaub jetzt jedenfalls wieder bereit, Sie mit Hinweisen auf unsere nächsten Veranstaltungen zu versorgen, in denen es einmal mehr darum geht, alte Gewohnheiten zu hinterfragen, neue Wege zu finden und sich einzubringen.

„Gott hat keine anderen Hände als unsere“, formulierte es Dorothee Sölle in Anlehnung an Theresa von Avila ... – Na, denn man tau!

Veranstaltungen für Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Interessierte

Online-Fortbildungsreihe

Kleine Schritte, große Spuren
Digitale Themenreihe zum Eltern- und Kindsein

Kinder wachsen und alle Familienmitglieder an und mit ihnen.
Expert:innen geben Impulse für den veränderten Alltag.

Donnerstag, 28.9.2023, 20 bis 21:30 Uhr
Erziehen ohne Loben, Belohnen und Strafen –
wie soll das gehen?

„Das hast du aber toll gemacht!“ – Lob wird im Alltag mit Kindern oft mit der Gießkanne verteilt. Das gewünschte Verhalten der Kinder soll – ähnlich wie beim Belohnen – positiv bestärkt werden. Das unerwünschte Verhalten hingegen wird bestraft. Warum denken Eltern, dass sie das Verhalten ihrer Kinder belohnen oder bestrafen müssen? Welche Auswirkungen hat Loben und welche Alternativen gibt es? Wodurch gewinnt ein Kind die Gewissheit, dass es geliebt und bedingungslos angenommen wird?

Mit Danielle Graf, Teil des Autorinnenduos von „Das gewünschtste Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn“, schauen wir auf die Bedürfnisse, die hinter dem Verhalten von Kindern stecken, hinterfragen erlernte Verhaltensmuster und diskutieren, wie Beziehungsgestaltung ohne Loben, Belohnen und Strafen gelingen kann.

Referentin: Danielle Graf, Bloggerin und Autorin



Eine Kooperation der EEB Niedersachsen mit der KEB in der Diözese Hildesheim e.V.

Anmeldung über die [Veranstaltungsseite der KEB](#)
Pro Termin ist eine Anmeldung erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Termine der Reihe im Herbst:

Donnerstag, 12.10.2023, 20 bis 21:30 Uhr
Das Monster unterm Bett – Ängste von Kindern verstehen und sie gut begleiten
Donnerstag, 9.11.2023, 20 bis 21:30 Uhr
Kinderkrank – was nun?

Veranstaltungen für Hauptamtliche, Ehrenamtliche und Interessierte (Fts.)

Aus der Reihe „Mittentag am Mittwoch – Digitale Anstöße“

Mittwoch, 11.10. (17-18:30 Uhr)

Gemeinde ohne Raum

Was hat Kirche zu bieten, wenn sie keine Räumlichkeiten mehr hat? Was passiert, wenn das Gemeindehaus abgerissen wird, man sich auf den langersehten Neubau freut und dann feststellen muss; dieser ist nicht mehr realisierbar? Dieser Frage musste sich die ev.-luth. Kirchengemeinde Ledeburg-Stöcken stellen. Seit 2022 ist sie „gezwungen“, neue Orte der Zusammenkunft auszuloten und bei anderen Gast zu sein. Was sich nach großem Frustpotential anhört, lässt die Gemeinde nicht verzagen – es wird ausprobiert, neu gedacht und angepackt.

Referentin: Pastorin Annette Charbonnier berichtet aus der praktischen Arbeit vor Ort.



Die Veranstaltung findet online statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung bei der [EEB Oldenburg](http://www.eeb-lueneburg-verden.de).

Zwischenstand

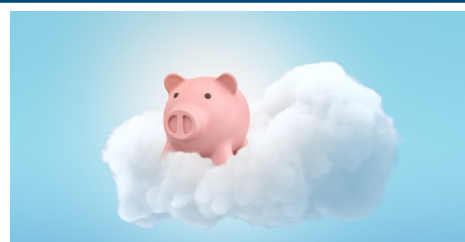
Denkbar? Machbar!

Ihr Projekt – unser Geld.

Wie im letzten Newsletter berichtet, möchte die EEB Lüneburg & Verden spannende Bildungsprojekte unterstützen und stellt dafür einmalig bis zu 2000 € pro Kirchenkreis ihrer Region zur Verfügung.

Wir haben schon von vielen tollen Ideen und Projekten gehört, würden uns aber freuen, wenn in den nächsten Wochen noch mehr Vorschläge bei den Vorständen der EEB Lüneburg & Verden eingingen. Die Anmeldefristen laufen noch!

Also: wenn Sie schon immer gedacht haben, dass es z.B. toll wäre, eine Veranstaltung für Großeltern und ihre Enkel:innen auf die Beine zu stellen oder Ihnen in Ihrer Gemeinde ein Austausch darüber fehlt, wie ehrenamtliches Engagement besser funktionieren kann, wenn Sie finden, dass in Ihrer Nachbarschaft zu wenig über Wasserverschwendung diskutiert wird oder ... oder ... oder ..., dann ist jetzt die Gelegenheit, das zu ändern!



Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und denken Sie sich ein Bildungsprojekt aus! Dem Inhalt und Format Ihrer Veranstaltung sind dabei (fast) keine Grenzen gesetzt. Oder anders gesagt: Denkbar ist machbar!

Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen, zum Auswahlverfahren und zu den Fristen unter www.eeb-lueneburg-verden.de.

Lektüretipps aus der EEB Lüneburg & Verden



Was für eine gähnende Langeweile ... Dass Tage, an denen „fast nichts passiert“ zu den tollsten Entdeckungen führen können, zeigt dieses nicht mehr neue, aber immer noch wunderschöne Buch der mehrfach ausgezeichneten Illustratorin Beatrice Alemagna.

„Ein Bilderbuch für alle Sinne.“ Wiebke Schleser; Buchmarkt.

„Sie beließ es nicht beim Reden über Probleme, sie tat viele kleine Dinge, um etwas zu verändern“, so einer der Sätze über Astrid Lindgren in dieser biographischen Spurensuche der ZEIT-Redakteurin Katrin Hörnlein. Sie zeichnet in ihrem Buch das Bild einer facettenreichen Frau und weisen Ratgeberin, zu der sie nicht nur durch ihre Geschichten, sondern auch durch ihr politisches Engagement wurde.



„Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen“, lautet ein vielzitatierter Satz von Astrid Lindgren.

Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen weiter Zeit fürs Sich-Unterbrechen, einfach nur Dazusitzen, fürs Lesen, Projekteaushocken und „kleine Dinge tun“ ... und natürlich für das Besuchen unserer Veranstaltungen.

Wir freuen uns in diesem Sinne auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen und senden Ihnen herzliche Grüße aus Lüneburg & Verden,

Angela Menke, Elke Mohrmann, Christine Reinhardt und Dr. Jessica Weidenhöffer

Impressum:
Evangelische Erwachsenenbildung
Lüneburg & Verden

www.eeb-lueneburg-verden.de